

## **SEU\_10: Die häufigsten Anamnesebefunde**

Auch bei den Anamnesebefunden (Auskünfte der Eltern zur Gesundheit ihrer Kinder in einem Elternfragebogen) war in Sachsen-Anhalt die Rangfolge in den vier Untersuchungsjahren weitgehend gleich (Ausnahme Windpocken: hier sinkt die Prävalenz ab dem Jahr 2008 aufgrund einer steigenden Varizellen-Durchimpfungsrate, vgl. Impfbericht 2011 des LAV). Neben Mittelohrentzündungen, Atemwegserkrankungen und Windpocken, gehört auch hier die Sprachstörung zu den häufigsten Anamnesebefunden, die von den Eltern für ihre Kinder angegeben werden.

Stand der Daten: 2012